



Jazz Life

William Claxton , Joachim-Ernst Berendt

Download now

Read Online ➞

Jazz Life

William Claxton , Joachim-Ernst Berendt

Jazz Life William Claxton , Joachim-Ernst Berendt

In 1960, photographer William Claxton and noted German musicologist Joachim Berendt traveled the United States hot on the trail of jazz music. The result of their collaboration was an amazing collection of photographs and recordings of legendary artists as well as unknown street musicians. The book Jazzlife, the original fruit of their labors, has become a collectors item that is highly treasured among jazz and photography fans. In 2003, TASCHEN began reassembling this important collection of material-along with many never-before-seen color images from those trips. They are brought together in this updated volume, which includes a foreword by William Claxton tracing his travels with Berendt and his love affair with jazz music in general. Jazz fans will be delighted to be able to take a jazz-trip through time, seeing the music as Claxton and Berendt originally experienced it. Featuring photographs of Charlie Parker, Count Basie, Duke Ellington, Muddy Waters, Gabor Szabo, and more.

Jazz Life Details

Date : Published October 1st 2008 by Taschen (first published May 2005)

ISBN : 9783836508681

Author : William Claxton , Joachim-Ernst Berendt

Format : Hardcover 552 pages

Genre : Art, Photography, Music, Jazz, Nonfiction

 [Download Jazz Life ...pdf](#)

 [Read Online Jazz Life ...pdf](#)

Download and Read Free Online Jazz Life William Claxton , Joachim-Ernst Berendt

From Reader Review Jazz Life for online ebook

Volkher Hofmann says

Too large to read in bed, but an excellent reproduction of the original. With some photos I have the impression, a smaller-sized book would have been better.

Stenwjohnson says

"Jazz Life" is an exceptional photo book by noted jazz photographer William Claxton, originally compiled from 1959 to 1960, and reissued by Taschen in 2003. Highly recommended to jazz fans, or anyone interested in mid-century Americana. Claxton captures both famous musicians and amateurs in a range of settings.

Carol says

Als Musikverlegerin interessierte mich dieses Buch schon aus beruflichen Gründen und ich muss sagen, es ist eines der faszinierendsten Werke, die sich mit dem Thema Jazz beschäftigen. Vergessen wir nicht, dass dort die Wurzel der heutigen Popkultur liegt, aus der sich die verschiedenen Musikgenres vom BeBop über Motown bis zum Swing entwickelt haben. Viele der Fotografien von William Claxton sind natürlich noch in Schwarzweiß, da die meisten aus den 60er-Jahren stammen, doch gerade darum umso ausdrucksvoller. Sie zeigen eine kulturelle Entwicklung in Amerika, wie sie dramatischer kaum sein konnte.

Gemeinsam mit dem deutschen Musikproduzenten Joachim E. Berendt zeichnet Claxton die Vielseitigkeit des Jazz auf, von den ersten zarten Anfängen in Spirituals bis hin zum tosenden Dixieland. Alle Facetten dieser Musikrichtung sind vertreten, nicht nur durch die fotografierten Musiker - von denen wir viele wiedererkennen - sondern vor allem durch ihre Ursprungsquellen, den Orten, an denen diese Musik geboren wurde. Dabei reisen wir quer durch die USA von Louisiana über Memphis und Kansas City bis zu Hollywood und New York. Wir sehen Armut und manchmal auch ein wenig Luxus durch Erfolg.

Wir sehen in die Augen von Musikern, die noch die Sklaverei gekannt haben, ja, wir entdecken die Geschichte einer Befreiung durch die und mit der Musik.

In seinen Anfängen war der traditionelle Jazz vorwiegend den Schwarzen vorbehalten und nur wenige Weiße wurden überhaupt akzeptiert (ein Phänomen, das sich übrigens in den ersten Zeiten des Rap wiederholte). Hier war in den 60ern die Domäne von Menschen, die in ihrer Musik ihr ganzes Leben ausdrückten - und das sah damals nicht gerade rosig aus! Doch so sehr man damals den Umgang mit Schwarzen im Alltag mied, so gern wurden sie als Musiker engagiert (oft nur für eine Mahlzeit als Bezahlung!).

All das und vieles mehr dokumentieren die eindrucksvollen Fotos von William Claxton. Augenblicke, Zeitgeschichte, Portraits, Lebenslust und Leid werden darin eingefangen. Das Buch selbst verbirgt unter einem minimalistischen Titelnamen auf dem Schutzumschlag ein edles Hardcover in Pianoschwarz mit Prägung. Es wird, wie alle Bücher des TASCHEN Verlages, durch erklärende Texte in drei Sprachen bereichert und umfasst 600 Seiten. Ein wahrer Schatz für jeden Musikliebhaber und Jazzfreund.

Boris says

Top tabletop

Erik Hess says

Incredible photography of some of the most iconic figures in jazz.

Jay says

A must have for any Jazz Or Photography fan!

F.C. Etier says

Read my complete review here:

<http://technorati.com/entertainment/m...>
